

BVV – Beachvolleyball – Serien

Durchführungsbestimmungen für Spieler Erwachsene 2024

Die Beachvolleyball-Konzeption des Bayerischen Volleyball-Verbandes (BVV) ergibt sich aus der Beachvolleyball-Ordnung (BVO) des BVV. Diese Ordnung enthält den Rahmen und die Vorgaben für diese Durchführungsbestimmungen.

1. Verhalten

Jeder Teilnehmer hat sich auf allen BVV-Beachvolleyballturnieren entsprechend dem sportlichen Fair-Play und den in der Spielerverpflichtung angegebenen Verhaltensregeln auf dem Turniergelände und der unmittelbaren Umgebung zu verhalten.

2. Meldebestimmungen

2.1 Anmeldung

Die Spieler müssen sich für alle Turniere online im BVV-Portal anmelden. Die Meldung ist erst dann vollständig, wenn der Spielerverpflichtung zugestimmt wird und dem BVV eine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Bei der Anmeldung zu einem BVV Beach Masters (Kategorie Premium/A+ oder A) wird eine DVV-Lizenznummer generiert.

Bei der Anmeldung zu einem BVV Beach Masters Kategorie Premium und A+ müssen beide Spieler eine gültige Schiedsrichterlizenz haben. Eine Teilnahme an einem A+-Turnier ohne Schiedsrichterschein kann gegen eine Strafgebühr möglich sein.

2.2 Meldeschluss

Die Meldetermine (=Meldeschlüsse) der Masters-Tour und aller anderen offiziellen Turniere sind online auf den Seiten des BVV einsehbar: auf der Masters-Tour in der Regel Montag 12.00 Uhr zwei Wochen vor dem Turnier. Für die Zulassung zum Meldeschluss werden nur Punkte von gemeldeten Turnieren berücksichtigt.

2.3 Startgebühr

Die Startgebühr aller Turniere wird bei allen Turnieren per Bankeinzug nach dem Turnier eingezogen, jeweils die Hälfte pro Spieler. Die jeweiligen Konten müssen ausreichend gedeckt sein. Etwaige Gebühren gehen zu Lasten des Spielers.

Die Meldegebühren sind in der Anlage „Turnierinfos“ zu finden.

Liegt bei einem Spieler keine Einzugsermächtigung vor, wird die Startgebühr von dem jeweiligen Partner eingezogen. Bei nicht ausreichender Kontodeckung werden Start- und Bankgebühren von dem jeweiligen Partner eingezogen. Nicht-Vereinsmitglieder unterliegen nicht dem Versicherungsschutz des BVVs.

Die Vereinsmitgliedschaft muss durch den Spieler und den jeweiligen Verein im Portal bestätigt werden.

2.4 Doppelmeldung

Bei gleichzeitig stattfindenden Turnieren der Masters-Tour ist eine Meldung für zwei Turniere grundsätzlich möglich. Jedoch muss bei der Anmeldung die Priorität (welche

Meldung hat Vorrang?) angegeben werden. Bei Zulassung zu einem der beiden parallel stattfindenden Turniere verfällt die Meldung für das andere Turnier.

Bei Überschneidung von zweitägigen mit eintägigen (Sonntags-)Turnieren bleibt die Meldung für das eintägige (Sonntags-)Turnier bestehen. Das Team ist verpflichtet, den Ausrichter des (Sonntags-)Turniers umgehend über die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme zu informieren

Werden die Ausrichter nicht informiert, ist von dem Team die normale Startgebühr des (Sonntags-)Turniers zu bezahlen.

Bei gleichzeitig stattfindenden Turnieren der gleichen oder einer höheren Kategorie in einem oder mehreren anderen Landesverbänden ist eine Meldung für zwei oder mehrere Turniere der gleichen oder einer höheren Kategorie grundsätzlich möglich.

Bis zwei Tage nach Meldeschluss (in der Regel Mittwoch, 24.00 Uhr) muss sich das Team entscheiden, bei welchem Turnier es startet und das Turnier der Masters-Tour ggf. abmelden. Diese Abmeldung ist kostenfrei. Erfolgt keine rechtzeitige Abmeldung so werden die Gebühren laut Durchführungsbestimmungen fällig und das Team erhält auch bei Teilnahme am Turnier der Masters-Tour keine Punkte für die BVV-Rangliste.

2.5 **Abmeldung**

Bis zum Meldeschluss ist ein Abmelden im BVV-Portal problemlos selbständig möglich. Sollte die Abmeldung nach 10.00 Uhr zwei Tage vor dem Turnier erfolgen und sollte kein Nachrücker-Team gefunden werden, wird die Startgebühr erhoben. (Ausnahme: akute Verletzung/Krankheit und Vorlage eines ärztlichen Attestes beim BVV-Beachbüro bis zum nächsten Mittwoch nach dem Turnier 16.00 Uhr)

2.6 **Ummeldung**

Bis zum Meldeschluss ist ein Ummelden im BVV-Portal problemlos selbständig möglich. Ein Ummelden nach 18.00 Uhr des Turniertages ist nicht mehr möglich. (Ausnahme: akute Verletzung/Krankheit und Vorlage eines ärztlichen Attestes beim BVV-Beachbüro bis zum nächsten Mittwoch nach dem Turnier 16.00 Uhr).

Bei einem Partnerwechsel –egal aus welchem Grund– gelten die gleichen Zulassungsbedingungen zum Turnier wie bei einer regulären Anmeldung. Der komplette Austausch eines Teams (A und B melden um zu A und C, dann Ummeldung auf C und D) ist nicht möglich.

2.7 **Nichtantreten**

Bei Nichtantreten trotz Zulassung zum Turnier und ohne Abmeldung bei der Jury / Turnierleitung wird von dem Team die vierfache Startgebühr eingezogen.

2.8 **Schwangeren- und Verletzten-Regel**

Verletzung und Schwangerschaftsregelung (VuS-Regel)

Ranglistenspieler des DVV haben die Möglichkeit, bei Verletzung bzw. Schwangerschaft ihre gesammelten Punkte für 365-Tage „einzufrieren“. Bei deren Genesung bzw. Comeback können sie mit diesem Punkteniveau wieder in der Rangliste des BVV aufgenommen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Antragsteller in diesem definierten Zeitraum an keinen anerkannten Ranglistenturnieren teilgenommen haben darf.

2.9 **Beachlizenz**

Die Beachlizenz wird für die Saison 2024 nicht benötigt.

3. Zulassungsbestimmungen

3.1 Beachvolleyball-Lizenznummer

Jeder Spieler benötigt eine Lizenznummer (=Registrierungsnummer), mit der er sich online im BVV-Portal <https://bvv.volley.de/portal/> für die Turniere anmelden kann.

3.2 Anzahl zugelassener Teams

Die Anzahl der zugelassenen Teams sind in der Ausschreibung zum jeweiligen Turnier auf den BVV-Seiten im Internet zu finden.

Entscheidend für die Zulassung zum Turnier sind die Ranglisten zum Zeitpunkt des Meldeschlusses. Es werden nur Punkte berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Zulassung auch in der BVV-Rangliste erfasst, worden sind. Bei Punktgleichheit ist der Zeitpunkt der Meldung entscheidend.

3.3 Zulassungsbeschränkungen

Bei den Landesverbandsturnieren der Kategorie A und A+ werden maximal 25% der Teams über die DVV-Rangliste und mindestens 75% über die BVV-Rangliste zugelassen.

Bei den Landesverbandsturnieren der Kategorie Premium werden maximal 50% der Teams über die DVV-Rangliste und mindestens 50% über die BVV-Rangliste zugelassen.

Bei den BVV Beach Masters der Kategorie A+ und Kategorie Premium wird ein Team nur zugelassen, wenn beide Spieler/Spielerinnen im Besitz eines gültigen Beachvolleyball- Schiedsrichterscheins sind. Für A+ Turniere ist in der Saison 2024 eine Sonderzahlung bei fehlendem SR-Schein möglich.

Entscheidend sind die Ranglisten zum Zeitpunkt des Meldeschlusses.

3.4 Wildcard-Vergabe

Ausrichter-Wildcard:

Auf der Masters-Tour (B-Turnier und Masters) erhält der Ausrichter eine Wildcard pro Geschlecht. Die Ausrichter-Wildcard(s) muss/müssen bis zum Meldeschluss beim BVV (per Mail an simon@volleyball.bayern) beantragt werden.

BVV-LV-Wildcard:

Der BVV ist berechtigt bei den BVV Beach B Turnieren zwei Wildcards pro Turnier an ein Team zu vergeben. Bei den BVV Beach Masters A/A+ und Premium eine Wildcard. Sollte bei den BVV Beach Masters A/A+ und Premium die Ausrichter-Wildcard nicht vergeben werden, kann eine zweite BVV-WC vergeben werden.

Anträge sind per Mail an simon@volleyball.bayern zu stellen.

Special-Wildcard:

Der BVV ist berechtigt, auf der Masters-Tour eine sog. „Special-Wildcard“ (an ein Team, das das Turnier aus vermarktungs- oder medientechnischen Gründen aufwertet) zu vergeben. Über die Vergabe entscheidet der BVA. Anträge sind per Mail an simon@volleyball.bayern zu stellen.

4. Turnierablauf

4.1 Setzlisten

4.1.1 Bei BVV Beach Masters, BVV Beach B Turnieren sowie der Bayerischen Meisterschaft wird nach DVV-Punkten gesetzt. Bei Punktgleichheit wird das Team besser gesetzt, das über mehr BVV-Punkte verfügt.

4.1.2 Die Setzlisten werden am Tag vor dem Turnier berechnet. Vor der Berechnung der Setzliste werden die entsprechenden Ranglisten neu berechnet. Nach Berechnung der Setzlisten ist eine Neuberechnung der Ranglisten nicht mehr möglich.

4.1.3 Sollte eine Special-Wildcard vergeben worden sein, so wird diese Special-Wildcard an Pos. 4 gesetzt. Alle anderen Wildcards werden nach den entsprechenden Punkten gesetzt.

4.2 Spielmodus

Der Spielmodus eines Turniers muss spätestens 1 Woche vor dem Turnier bekanntgegeben werden

4.3 Spielregeln

Es gelten die aktuellen Offiziellen Beachvolleyball Spielregeln der FIVB mit den Ergänzungen für den Geltungsbereich des DVV. Es werden jeweils zwei Gewinnsätze bis 15 oder 21 Punkte (Die Turnierleitung entscheidet vor Ort je nach Fortgang des Turniers) ausgetragen.

4.5 Sanktionen

Verstöße gegen die Spielerverpflichtung werden im Sanktionskatalog geregelt.

5. Preisgeld

BVV-Beach-Masters, BVV Beach B-Turniere sowie die Bayerischen Meisterschaften werden als Preisgeldturniere ausgerichtet. Es wird nach Erfüllung der Turnierpflichten (s. Spielerverpflichtung) nach dem Turnier an die im BVV-Portal angegebene Bankverbindung überwiesen. Etwaige Bankgebühren gehen zu Lasten des Spielers.

Bei Jugendturnieren darf grundsätzlich kein Preisgeld ausgeschüttet werden.

Alle Spieler sind für die Versteuerung ihrer Preisgelder selbst verantwortlich.

6. Rangliste

6.1 Listen

Es werden folgende Ranglisten geführt:

365 Tage Rangliste

-Die BVV-Rangliste regelt die Zulassung zu allen Turnieren des BVV, ausgenommen die BMS 2024

Race to BMS (Zulassung zur BMS 2024).

-Jahresrangliste 2024

-Regelt ausschließlich die Zulassung zur BMS 2024

-Enthält alle BVV-Turniere (B->Premium) außer der BMS 2024

Die Jahresranglisten werden vom 01.05.24 bis zur BMS 2024 geführt.

6.2 Punktevergabe

Bei den BVV-Beach-Masters, B-Turnieren-, EBF-Turnieren und Bayerischen Jugendmeisterschaften werden Punkte für die BVV-Rangliste vergeben. Bei den BVV Beach Masters können auch Punkte für die DVV-Rangliste vergeben werden.

Jugendspieler können bei den Jugendturnieren Punkte für die Jugend- Rangliste (Verteilung s. Durchführungsbestimmungen Jugend und Anhang) und die Masters-Rangliste erreichen.

6.3 Anzahl Turniere

Für die Race-Rangliste (Zulassung zur Bayerischen Meisterschaft) werden pro Spieler nur acht Turniere gewertet.

6.5 Berechnung

Die Ranglisten werden am ersten Werktag der Woche neu erstellt. Sämtliche Turnierergebnisse des vergangenen Turnierwochenendes gehen in die Rangliste ein (wenn eine Meldung vorliegt). Die Höhe der zu erreichenden Ranglistenpunkte und die Wertigkeit der einzelnen Serien sind in der Anlage „Turnierinfos“ dargestellt.

7. Bayerische Meisterschaft

7.1 Zulassung

Zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren sich die ranglistenbesten 16 Damen-, 16 Herrenteams der Race to BMS -Rangliste (Setzung bei Damen und Herren nach DVV-, dann nach BVV-Punkten). Jedes Team muss in der laufenden Saison mindestens eines Masters (im BVV) sowie eines weiteren Masters (im BVV) oder höherwertiges Turnier (GBT) gemeinsam gespielt haben. Alternativ müssen beide SpielerInnen mind. je 4x K2-Turniere im BVV gespielt haben.

Die Zulassung zur Bayerischen Mixed-Meisterschaft erfolgt für die 16 besten Teams nach der EBF-Rangliste Mixed.

Sollte die Bayerische Meisterschaft nur eine Woche nach einem BVV Beach Masters stattfinden, wird die Zulassungsliste erst nach diesem BVV Beach Masters erstellt. Der Meldeschluss bleibt davon unberührt.

Pro Team muss einer der beiden Spieler/Spielerinnen seinen Wohnsitz in Bayern haben oder bei einem Mitgliedsverein des BVV Mitglied sein und für diesen starten.

7.2 Gleichzeitige Teilnahme an der Bayerischen Damen-/Herren- und Mixed-Meisterschaften

Die gleichzeitige Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften Damen/Herren und Mixed ist bei einer zeitlichen Überschneidung nicht möglich.

8. Bezirksmeisterschaften

Die Zulassung zu den Bezirksmeisterschaften regeln die Durchführungsbestimmungen der European Beachvolleyball Foundation (ebf)

Anhang 1

Sanktionskatalog Spieler 2024

Eingenommene Gelder werden ausschließlich zur Förderung des Beachvolleyballsports in Bayern verwendet.

1. Eine Ummeldung nach 18.00 Uhr des Turniertages ist nicht möglich.
2. Abmeldung eines Teams nach Meldeschluss ohne Begründung → normale Startgebühr;

(Ausnahme: Doppelmeldung mit einem Turnier der gleichen oder höheren Kategorie eines anderen Landesverbandes und fristgerechter Abmeldung bis zwei Tage nach Meldeschluss).

Gebühr in Höhe der doppelten Startgebühr ab dem 2.Tag 10.00h vor dem Turnier, falls kein Nachrücker gefunden werden kann (Ausnahme: Krankheit mit Vorlage eines ärztlichen Attestes zum nächsten Mittwoch spätestens 16.00h nach dem jeweiligen Turnier).

3. Verspätetes Erscheinen zum Turnier → Turnierausschluss unter Berechnung der Startgebühr, Ausnahme: Die Turnierleitung/Jury wurde vor Beginn des Technical Meetings über die Verspätung (mit triftigem Grund!) informiert und es ist sichergestellt, dass das Team zum Spielbeginn spielbereit auf dem Spielfeld ist.
4. Nicht-Antreten zum Turnier trotz Zulassung: vierfache Startgebühr
5. Kein Tragen des Spielershirts /-Tops gemäß den Vorgaben der Spielerverpflichtung → sofortiger Abbruch des Spiels, erneutes Aufnehmen des Spiels erst nach Anziehen der Spielershirts /-Tops. Bei Weigerung Spielverlust.
6. Auf BVV Beach Masters: kein Tragen identischer Hosen (gleiche Farbe, gleicher Schnitt) → 5,- EUR Strafe pro Team/Spiel
7. Keine Teilnahme als erst-, zweit- oder drittplatziertes Team an der Siegerehrung in offizieller Spielkleidung ohne Genehmigung der Jury → Einbehalten des Preisgeldes
8. Keine Übernahme der Schiedsrichterverpflichtungen → 50,-EUR Strafe pro Team.
9. Verspätetes Erscheinen zum Spiel: → Verlust des Spiels
10. Unsportliches Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände (z.B. Bier und Zigaretten auf den Feldern, unsportliches Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern, Ballkindern, Zuschauern, etc.), sowie die Zerstörung von Einrichtungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Turnier stehen (Werbemittel, Equipment, Hotelzimmer,...) → je nach Schwere des Schadens:
Einbehalten des Preisgeldes und/oder Streichen der beim Turnier erzielten Ranglistenpunkte, dazu Ersetzen des entstandenen Schadens. Im Wiederholungsfall mind. 1 Monat Spielsperre (mind. 3 Turniere) oder für die restliche Saison.

Darüber hinaus kann die Jury je nach Schwere der Vergehen zusätzlich im angemessenen Rahmen Geldstrafen verhängen und Spielsperren aussprechen. Die Spieler haben sich darüber hinaus an die Spielerverpflichtungen zu halten! Über Ausnahmen entscheidet die Jury vor Ort. Entscheidungen der Jury sind bindend, bei Protesten gegen Entscheidungen der Jury ist nach dem Turnier der Rechtsweg nach der Rechtsordnung des BVV einzuschlagen.